

VAUDOISE VERSICHERUNGEN HOLDING AG, Lausanne

Rückkauf eigener Namenaktien zum Festpreis

Der Verwaltungsrat der VAUDOISE VERSICHERUNGEN HOLDING AG, Avenue de Cour 41, 1007 Lausanne, (die «Gesellschaft»), hat am 27. Oktober 2022 beschlossen, maximal 100'000 eigene Namenaktien B mit einem Nennwert von je CHF 25.– zurückzukaufen, was maximal rund 3,3 % des Kapitals und 0,9 % der Stimmrechte entspricht (das «Rückkaufangebot»). Die Gesellschaft kauft die Namenaktien B zum Zweck der Kapitalherabsetzung oder zum Halten als eigene Aktien für einen Zeitraum von mindestens sechs Jahren ab dem Datum des Rückkaufs zurück. Nach Ablauf der Sechsjahresfrist hat die Gesellschaft die Option, die zurückgekauften Namenaktien B neben der Kapitalherabsetzung für Akquisitionen, Eigenkapitaltransaktionen oder andere Zwecke zu verwenden oder erneut zu veräussern.

Das aktuelle Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 75'000'000.–, eingeteilt in 10'000'000 nichtkотиerte Namenaktien A von je CHF 5.– Nennwert und in 1'000'000 kотиerte Namenaktien B von je CHF 25.– Nennwert.

Das Rückkaufangebot ist von der Beachtung der Bestimmungen über die öffentlichen Kaufangebote gestützt auf Ziff. 6.1 des Rundschreibens Nr. 1 der Übernahme-kommission vom 27. Juni 2013 freigestellt.

Rückkaufpreis

Der Angebotspreis für die im Rahmen des Rückkaufangebots zum Festpreis angedienten Namenaktien beträgt CHF 402.–, unter Abzug der eidg. Verrechnungssteuer von 35 % auf der Differenz zwischen dem Rückkaufpreis der Namenaktie und deren Nennwert, d.h. CHF 270.05 netto je Namenaktie (Nettorückkaufpreis).

Dauer des Rückkaufs

Das Rückkaufangebot zum Festpreis ist gültig vom 2. November 2022 bis zum 16. November 2022, 12.00 Uhr MEZ.

Andienung und Sperrung

Aktionärinnen und Aktionäre, welche am Rückkaufangebot teilnehmen wollen, werden gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren. Angediente Namenaktien werden durch die jeweilige Depotbank gesperrt und können nicht mehr gehandelt werden.

Aktionärinnen und Aktionäre, die Namenaktien zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, sind gebeten, diese Namenaktien, zwecks Teilnahme am Rückkaufangebot, bei ihrer Bank einzureichen.

Publikation des Ergebnisses

Die Gesellschaft wird das Ergebnis des Rückkaufangebots zum Festpreis am 16. November 2022 mittels Medienmitteilung, auf ihrer Webseite (www.vaudoise.ch/de/uber-uns/die-vaudoise-gruppe/news-und-medien/pressemitteilungen) veröffentlichen und mittels Zustellung in elektronischer Form an die wichtigsten Informationsdienstleister und die Übernahmekommission bekannt geben.

Auszahlung des Nettorückkaufpreises und Titellieferung

Die Auszahlung des Nettorückkaufpreises gegen die Lieferung der Namenaktien finden mit Valuta 18. November 2022 statt.

Steuern und Abgaben

Für die eidg. Verrechnungssteuer wie auch für die direkten Steuern (direkte Bundessteuer und kantonale/kommunale Einkommenssteuer) wird der Rückkauf eigener Aktien der Gesellschaft, die unmittelbar nach dem Rückkauf steuerlich vernichtet werden (mit oder ohne gesellschaftsrechtliche Vernichtung der Aktien), als direkte Teilliquidation der Gesellschaft behandelt. Daraus ergeben sich die folgenden Konsequenzen für Aktionäre, die ihre Aktien verkaufen, unabhängig davon, zu welchem Zweck die zurückgekauften Aktien später verwendet werden:

1. Verrechnungssteuer

Die eidg. Verrechnungssteuer beträgt 35 % und bezieht sich auf die Differenz zwischen dem Rückkaufpreis der Aktien und deren Nennwert (vorbehältlich Spezialfälle, die auf das vorliegende Rückkaufangebot nicht anwendbar sind). Sie wird vom Rückkaufpreis durch die Gesellschaft bzw. durch die mit der Transaktion beauftragte Bank abgezogen und an die Eidgenössische Steuerverwaltung abgeführt.

In der Schweiz domizilierte Personen haben Anspruch auf Rückerstattung der eidg. Verrechnungssteuer, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21, Abs. 1, Bst. a VStG), ausser wenn die Rückerstattung zur Steuerumgehung führen könnte (Art. 21, Abs. 2, VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die eidg. Verrechnungssteuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

2. Direkte Steuern

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nennwert der Aktien steuerbares Einkommen dar. Besondere Fälle bleiben vorbehalten, die auf das vorliegende Rückkaufangebot nicht anwendbar sind. Massgebend für die Einkommenssteuer ist der der Verrechnungssteuer unterliegende Teil des Rückkaufpreises gemäss Börsenabrechnungen.

b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien

Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Buchwert der zurückgekauften Aktien steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip).

Aktionärinnen und Aktionäre mit Steuerdomizil im Ausland werden gemäss der Gesetzgebung des entsprechenden Landes besteuert.

Diese Ausführungen stellen keine umfassende Darstellung möglicher Steuerfolgen und keine Steuerberatung dar. Aktionärinnen und Aktionären wird geraten, ihren eigenen Steuerberater hinsichtlich der steuerlichen Folgen einer Teilnahme am Rückkaufangebot zu konsultieren.

3. Gebühren und Abgaben

Eine allfällige Umsatzabgabe wird von der Gesellschaft getragen.

Die in den Ziffern 1 und 2 beschriebenen Steuerfolgen treten unabhängig davon ein, wie die Gesellschaft die zurückgekauften Aktien verwenden wird.

Eigene Namenaktien

Per 27. Oktober 2022 hielt die Gesellschaft direkt oder indirekt 76'725 eigene Namenaktien B (rund 2,6 % des Kapitals und 0,7 % der Stimmrechte).

Aktionäre mit mehr als 3 % Stimmrechten

Folgende wirtschaftlich Berechtigte halten mehr als 3 % des Kapitals und der Stimmrechte an der Gesellschaft:

Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, 1007 Lausanne, Schweiz¹
67,6 % des Kapitals und 91,2 % der Stimmrechte.

¹ Gemäss Geschäftsbericht 2021

Neben sämtlichen 10'000'000 Namenaktien A hält der oben erwähnte Aktionär 26'780 Namenaktien B und hat zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung über einen Verkauf aller oder eines Teils dieser Namenaktien B im Rahmen des Rückkaufangebots getroffen.

Nicht-öffentliche Informationen

Die Gesellschaft bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, die eine Entscheidung der Aktionärinnen und Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich 1.

Beauftragte Bank

Die Gesellschaft hat die Zürcher Kantonalbank mit der Durchführung des Rückkaufangebots beauftragt.

Valor / ISIN / Ticker

Namenaktie VAUDOISE ASSURANCES HOLDING SA mit einem Nennwert von je CHF 25.–
2 154 566 / CH0021545667 / VAHN

Diese Anzeige stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar.

This offer is not being and will not be made, directly or indirectly, in the United States of America and/or to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States of America. Accordingly, copies of this document and any related materials are not being, and may not be, sent or otherwise distributed in or into or from the United States of America, and persons receiving any such documents (including custodians, nominees and trustees) may not distribute or send them in, into or from the United States of America.